

**B**edt ich dan so gedenck ich / so ich yn **Ro**  
 wie die iuden den fetzen an der seil schlugen  
**W**ann ich amen betruchten menschn sie / so bitt ich gott  
 von herzen für yn / Ich sich yn vnd erbern darbey die grose  
 guetigkeit die gott an mich gelegt hat / vnd das ich im  
 das gar vndanckbar bin

**I**ch wolt auch allen betruchten menschn er leyden gern halff  
 tragen Ich erken das mein leyden / nicht ist gegen ander  
 menschn leyden

**D**as treib ich alltag bis ich mich schlaffen leg / so gedenck  
 ich / wann ich mich abtuech wie man den fetzen / im  
 vnbarmergigthit abgort / wt dem creuce / seine  
 schaydet wann im in seine huyligen wunden trachen /  
 vnd im dye da selb zw dem dritten mal erneuert

**A**lso wan ich mich in das bett leg / so gedenck ich wie man  
 den fetzen gar vnbarmergigthit / auff das creuce  
 schwarz vnd yn an nagel / vnd gedenck auch wie es  
 umb meyn sele wurd pree / wan man meynen leib  
 yn das grab legen wurd

**I**ch rickt auch alle meyne arbeit in das leyden des  
 kintzen yn xpi. den ganzen tag / alles das ich thut  
 das ordnen ich dazeyn

**D**a d' aynsidel das hozer da gedacht er im / ich wolt  
 nun bin ich allayn vnd erret mich nyemandt vnd  
 kan kaum das alles gedencken vnd dwo hast  
 die betrachtung / zw all deynen arbeit / Holt  
 also vnder den menschn wonen. ich kundt es nicht  
 Dazumb fetze sie. billich noch grosser lon

**Amen**